



# Eine Liebeserklärung an Molly

Kerstin Kroisz

***Du bist schon viele Monate in unserer Familie, dazu gehören auch vier Zweibeiner, zwei Wuffis und zwei Katzen. Du hast unser Leben umgekrempelt und du bist wirklich anders, anders als meine bisherigen Hunde, du bist einfach Molly!***

**D**ie Entscheidung einen Hund zu holen, von dem man nichts weiß, von dem man nur ein paar Fotos im Internet sieht, wird von vielen belächelt. Ich habe das Risiko schon zum 3. Mal auf mich genommen (einen Tierheimhund, und meine beiden anderen Hunde sind aus dem Ausland) und mir einfach gesagt, das schaffe ich wieder. Wir wussten nur, du bist lieb, geduldig, magst Hühner und kleine Hunde, auch Kinder findest du ganz nett. Und dass du für einen Greyhound schon ein stolzes Alter hast, nämlich 8 Jahre. Viele deiner Gefährten sind nicht mehr, die haben die Chance gar nicht gehabt, so alt zu werden.

Für diese Beschreibung deines Wesens und die vorhandenen Fotos sind wir dann nach Deutschland gefahren und

haben dich nach deiner langen Reise von Irland in Köln abgeholt. Es war schon rührend dich das erste Mal zu sehen und zu wissen, das ist unsere Molly, sie darf den Rest ihres Lebens bei uns verbringen und es in vollen Zügen genießen.

Zu Hause angekommen, die Tage vergehen wie im Flug und du hast viel zu lernen. Du hast verstanden, dass du nicht alles markieren musst, du hast ein eigenes Bettchen nur für dich, du musst es nicht teilen. Du hast auch einen eigenen Hundenapf, der 2x am Tag gefüllt wird, um deinen Riesenhunger zu stillen, und du musst ihn nicht verteidigen, die anderen zwei Hundedamen haben nämlich auch jede einen. Das Spaziergehen hat dir am Anfang überhaupt keinen Spaß gemacht, raus beim Gartentor hast du dich mit allen Vieren dagegengestemmt,

um mir zu sagen: ich will hier nicht weg, wer weiß, ob ich wieder heimkomme. So haben wir dann für einen 20-Minuten-Spaziergang fast eine Stunde gebraucht. Doch auch diese Hürde haben wir gemeistert und jetzt liebst du es, du siehst die Leine und wedelst aufgeregt, weil du weißt, es ist ja so toll draußen zu schnüffeln und Neues zu entdecken. Aber wen wundert's, dieses Gefühl hastest du bestimmt noch nie. Du hast auch bestimmt das erste Mal Schnee gesehen und unter deinen Pfoten gespürt. Es hat dich nicht gestört, selbst der Kurzurlaub in den Salzburger Bergen hat dir gefallen, Toben mit Ajka im hohen Schnee und endlich Hund sein dürfen. Bei einem quer liegender Baumstamm verlierst du völlig die Fassung, denn du hast nie gelernt wie es ist die Natur unter deinen langen Beinen zu spüren und über